

Bald abgeschafft?- Zukunft der Förderschulen

Beitrag von „Powerflower“ vom 9. Mai 2010 20:54

Selbst wenn es eines Tages keine Förderschulen mehr geben sollte, werden weiterhin Förderschulpädagogen benötigt. Deren Tätigkeitsbereich wird sich verlagern in die Betreuung von Förderschülern an allgemeinen Schulen. Ich wurde als behinderte Schülerin von einem Förderschullehrer betreut, der ausschließlich als sog. "Integrationshefer" oder "Mobiler Dienst" arbeitete. In NRW z.B. unterrichten sogar Lehrer der allgemeinen Schule und Förderschullehrer zeitweise im Teamteaching. Der Beruf "Förderschullehrer" wird sicher nicht aussterben, sondern aus meiner Sicht wichtiger denn je werden, da wegen der verbesserten medizinischen Versorgung die Überlebensrate von behinderten Kindern steigt und immer mehr Eltern trotz Pränataldiagnostik sich für ihr evtl. behindertes Kind entscheiden. Es gibt auch Förderschullehrer, die statt ins Lehramt zu gehen lieber eine Praxis aufbauen und z.B. Beratung bzw. Betreuung oder Förderung anbieten.